

GESAGT

«Wenn die Sache bach-ab geht, was derzeit wahrscheinlich ist, kommt der Unterhalt einer Ruine mit nieder-klassigem Fussball den Steuerzahler letztlich teurer zu stehen.»

Dölf Früh
Sprecher der Investorengruppe über die Rettungsaktion der AFG-Arena-Gesellschaft im «Tagblatt».



Getötete mit Töffli entsorg 20 Jahre Haft gefordert

WEINFELDEN. Ein Serientäter soll das Callgirl Ladarat Chitphong (30) getötet haben. Nun drohen dem Thurgauer 20 Jahre Gefängnis.

Der Prozess wegen vorsätzlicher Tötung vor dem Bezirksgericht Weinfelden beginnt am Dienstag. Die Staatsanwältin fordert für den mutmasslichen Täter M.A.* eine unbedingte Freiheitsstrafe von 20 Jahren. Bereits zweimal sass der Ange-

klagte wegen Vergewaltigung im Zuchthaus. Der heute 43-jährige Thurgauer soll Ende August 2008 die Prostituierte Ladarat Chitphong, die er bereits von früheren Buchungen kannte, unter falschem Namen für eine Nacht zu sich bestellt haben. Noch während oder kurz nach dem Sex soll er der Thailänderin mindestens zweimal ein Messer in den Brustbereich gerammt haben. Das Opfer starb kurze Zeit später. «Im Anschluss an die Tat steckte der Angeklagte die nackte Lei-

che in einen Koffer. Dann fuhr er mit seinem Puch Maxi in den Wald bei Märstetten und warf den Koffer eine Böschung hinunter», heisst es in der Anklageschrift. Als er zurückkehrte, soll er in der Wohnung und im Treppenhaus die Blutspuren entfernt und seine Kleidung gewaschen haben. Danach meldete er sein Handy und

das Nummernschild Töfflis als gestohlen.

Fast einen Monat lan- te die Poli- Flugblätter den und trupps na- Leiche such- mutmasslich- ter ist nicht- dig und- laut Anklag- phong über- gekannt zu- MARLENE KOVA



Ladarat Chitphong (†).

*Name bekar



An einer Elektro-Enduro-Show gab es gewagte Stunts zu sehen. FOTOS: SAS

2 Jahre Gratisstrom für E-Töffs

ST.GALLEN. Stadtrat Fredy Brunner will in der Stadt St.Gallen mehr Elektro-roller fahren sehen. Am gestrigen E-Töff-Testtag präsentierte er deshalb das städtische Förderprogramm. So werden E-Scooter mit 15 Prozent des Kaufpreises gefördert. Zudem wird ein Netz von Stromtankstellen eingerichtet. Bei der EMPA wurde gestern die erste Ladestation eingeweiht. In den nächsten Wochen sollen sechs weitere Stationen in der Stadt eingerichtet werden. Der Strom ist die ersten zwei Jahre lang gratis. «E-Scooter verbrauchen umgerechnet nur 0,5 Liter Benzin auf 100 Kilometer, haben aber trotzdem viel Kraft», so Brunner, der es sich nicht nehmen liess, auf einem Schweizer E-Töff von Quantya eine Runde zu drehen. SAS



Fredy Brunner an der neu eröffneten Stromtankstelle.

Neu: Talentschule für Gestaltung

ST.GALLEN. In der Stadt St.Gallen können ausgewählte Schüler ab dem kommenden Jahr eine spezielle Talentschule für Gestaltung besuchen. Die Schüler werden in die Klassen der Real- und Sekundarstufe integriert und einen Tag pro Woche speziell in Gestaltung und Kunst

unterrichtet. Der Pilot für Hochbegabte in der sechsten Klasse wurde 2006 mit Sportlern gestartet. Nach Erweiterung für talentierte Musiker möchte das St.Gallen nun das Erfolgsmodell einer Talentschule Geserweitern, wie es gesteuert wurde.

Kapo St.Gallen fährt mit Gas

ST.GALLEN. Diese Woche nimmt die Kantonspolizei St.Gallen drei neue Patrouillenfahrzeuge in Betrieb, die mit Gas betrieben werden. Die drei VW Touran werden in Rapperswil-Jona, in Wil und bei der Gemeindepolizei Mittelrheintal eingesetzt. Damit besitzt die Kapo nun sechs gasbetriebene Fahrzeuge. Autos der Energieklasse A werden laut Kapo-Sprecher Hans Peter Eugster vor allem dort eingesetzt, wo die Motorleistung zweitrangig ist.

Bregenz: Bahn soll weichen

BREGENZ (A). Der 21. Jahrbregener Bahnhof wird gerissen und in der Nähe gebaut. Die Österreich Bundesbahnen (ÖBB) das 13 000 Quadratmeter grosse Gelände für ein privates Millionen Euro teures verkauft. Bis 2013 soll an dem ehemaligen Bahnhof ein neuer Stadtteil mit Wohnungen und Büros entstehen. Die Bahn soll kleiner als bisher.

Klangwolke für die Tonhalle

ST.GALLEN. Die Tonhalle in St.Gallen hat eine neue Decke. Eine sogenannte Klangwolke soll künftig für eine bessere Akustik bei Konzerten sorgen.

Das Sinfonieorchester er nach dem Einbau der Klangwolke die Tonhalle am Abend mit Gustav Mahler Sinfonie.

Zentrum Paul Klee
Bern



klee trifft
rencontre
picasso

www.zpk.org

Letzte Tage
> 26.9.2010
Derniers jours